

Flexibler Klebemörtel für Großformatfliesen

# codex Power RX 8

Schnell erhärtender, hochflexibler Dünn- und Fließbettmörtel mit kristalliner Wasserbindung

## Anwendungsbereiche:

Schnell erhärtender, hoch flexibler Dünn- und Fließbettmörtel zum Verlegen von keramischen Fliesen aller Art, insbesondere für Großformatfliesen, sowie verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinbeläge. Sehr gute Verarbeitungseigenschaften durch eine variabel einstellbare Konsistenz mit optimaler Benetzung insbesondere bei großformatigen Fliesen und Platten. Optimale Verarbeitung aufgrund langer Verarbeitungszeit bei vergleichsweise früher Begehbarkeit.

codex Power RX 8 erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 12 004 C2 FE S1. Unebenheiten im Verlegeuntergrund können bis zu 15 mm in einer Schicht ausgeglichen werden. Einsatzbereiche sind Wohn-, Gewerbe- und Industriebau an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Aussenbereich\*\*.

In Kombination mit codex RX 8 Booster entsteht ein hochflexibler und wasserabweisender Flexmörtel der die Vorgaben nach DIN EN 12004 C2 FE S2 erfüllt.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet u. a. für/auf:

- ▶ Großformatige Fliesen und Platten
- ▶ Steingut, Steinzeug
- ▶ Verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinbeläge
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Zement-, Kalk-Zement- und Gipsputz
- ▶ Mauerwerk aus Ziegel, Betonstein, Blähbeton, Kalksandstein
- ▶ Alte tragfähige Fliesen- und Natursteinbeläge
- ▶ Fliesenträgerelementen
- ▶ Ortbeton, Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt)
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Verbundfähigen Trockenbauelementen, Trockenestriche
- ▶ Ausreichend abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ UZIN Multimoll Platten

\*\* Im Außenbereich nicht geeignet in Verbindung mit Feinsteinzeug.

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Pulverförmiger, hoch kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel mit Spezialzementen, mineralischen Zuschlagstoffen und Additiven. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen geschmeidigen Dünnbettmörtel mit besten Verarbei-



tungseigenschaften mit vergleichsweise langer Verarbeitungszeit bei früher Begeh- und Verfugbarkeit. Sehr gute Durchhärtung, auch bei kühlen Umgebungstemperaturen. Aufgrund des großen Wasserfensters kann die Konsistenz optimal auf die Verlegung eingestellt werden.

**Bestandteile:** Spezialbindemittel, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Kristalline Wasserbindung
- ▶ Sehr gute Benetzung
- ▶ Bis 15 mm Mörtelbettdicke
- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Hohe Frühfestigkeit
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Farbe:	grau
Anmachwasser:	7 – 8 Liter pro 25 kg Sack
Reifezeit:	3 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	5 °C bis 25 °C
Verarbeitungszeit:	80 Minuten*
Einlegezeit:	30 Minuten*
Begehbar:	nach ca. 4,5 Stunden*
Verfugbar:	nach ca. 4,5 Stunden*
Belastbar:	nach 48 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 72 Stunden*
Brandklasse:	E

\* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei, sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung geschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Oberbelagsleger. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten.

Gipshaltige Untergründe grundieren. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Bei der Verlegung von Großformatigen Fliesen- und Plattenbelägen (ab 60 cm Kantenlänge und/oder Fliesengröße über 0,2 m<sup>2</sup>) auf feuchteempfindlichen Untergründen wie z.B. Calciumsulfatestriche, sind diese mit einer Sperrgrundierung wie z.B. codex FG 550 oder codex FG 500 S mit codex FG 500 H vorzubehandeln. Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## Verarbeitung:

- 7 – 8 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem plastischen, klumpenfreien Mörtel in gewünschter Konsistenz anmischen. Für Kleinmengen 280 – 320 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden. Ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals gut durchmischen.
- Mit der Glättkelle eine dünne, geschlossene Kontaktschicht auf den vorbereiteten Untergrund aufkratzen.
- Auf die frische Kontaktschicht eine weitere ausreichend dicke Mörtelschicht aufziehen und mit der Zahnkelle gleichmäßig aufkämmen. Bei großformatigen Fliesen- und Plattenbelägen oder bei stark profilierter Rückseitenausbildung ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden. Nur soviel Mörtel auftragen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit (Fingerprobe) belegt werden kann.
- Die Fliesen mit leichter Drehbewegung in das Mörtelbett einlegen und gut andrücken und ggf. in das Mörtelbett schieben um eine optimale Benetzung der Fliesenrückseite zu erhalten.
- Bei der Verlegung von Wandbelägen kann der Einsatz von Fliesenkeilen erforderlich sein.
- Verunreinigungen an Werkzeug und Belägen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

## Verbrauch:

z. B. bei Zahnung	Verbrauch	Reichweite 25 kg-Sack
4 mm (C1)	1,5 kg	16,6 kg/m <sup>2</sup>
6 mm (C2)	2,0 kg	12,5 kg/m <sup>2</sup>
8 mm (C4)	2,6 kg	9,6 kg/m <sup>2</sup>
10 mm (C5)	2,9 kg	8,6 kg/m <sup>2</sup>
M1	4,3 kg	5,8 kg/m <sup>2</sup>

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

## Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 10 °C – 25 °C. Niedrigere Temperaturen verzögern die Erhärtung und verlängern die Einlegezeit, höhere Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und verkürzen die Einlegezeit. Deshalb im Winter Baustellen beheizen und Material auf Raumtemperatur kommen lassen, im Sommer kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Für die Verlegung von Naturwerksteinen codex Natursteinmörtel entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden oder anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- ▶ In Nassbereichen im kombinierten Verfahren (Floating-Buttering) verlegen. Hierzu Mörtel getrennt auf Untergrund und Belagsrückseite aufziehen und möglichst satt im Mörtelbett einbetten.
- ▶ Bei Verlegung in Nassbelasteten Bereichen ist eine geeignete Verbundabdichtung erforderlich.
- ▶ Für Schwimmbäder und Bereiche mit erhöhter Chemikalien oder Säurebelastung codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ Auf Holz oder Holzspanplatten UZIN Multimoll Top-System verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
    - „Hinweise zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“

## Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.